

Dritter Platz in der Teamaerobic in Visp

Die Damenriege Eschlikon verbrachte ihren Saisonabschluss am Oberwalliser Turnfest in Visp

cab. 24 Turnerinnen der Damenriege Eschlikon fuhren als Saisonabschluss ans Oberwalliser Turnfest nach Visp. Viel Spass und Sonne erwarteten die Eschlikerinnen, welche nicht nur durch ihre Shirts und gute Laune auf sich aufmerksam machten.

Nachdem sich alle Damen am Bahnhof Eschlikon mit Proviant eingedeckt hatten, konnte die Zugfahrt nach Visp losgehen. Vier Stunden dauerte diese, da musste man sich schon zu unterhalten wissen. Aber bei 24 Frauen auf einem Haufen ist dies kein Problem, es wird immer ein Gesprächsthema gefunden – zum Beispiel Kinder oder Hochzeit oder Kinder oder... Tja, einige waren dann vielleicht doch froh, als es endlich hiess „prochain arrêt Visp“.

Gelungene Vorführung in der Teamaerobic

Am Bahnhof in Visp angekommen, musste frau sich erst mal erkundigen, wo denn hier ein Turnfest stattfinden würde, war doch am Bahnhof überhaupt nichts angegeben. Nachdem nette Walliser den richtigen Weg zeigten und die Turnerinnen auf dem Festgelände sich endlich auf ein für sie geeignetes Plätzchen einigen konnten, wurde in

Rekordzeit ein Zelt aufgestellt, wo alle darunter den Schatten suchten. Kurze Zeit später sammelten sich die 18 Turnerinnen für die erste Disziplin Teamaerobic. Etwas heiss war es in den langen schwarzen Hosen und so stieg die Hitze wohl auch etwas zu Kopf, waren doch einige vorlaute Sprüche zu hören. Um 15.10 Uhr hiess es dann „Müsigpröb für Domeriege Äschlike“. Trotz dem Turnfeld auf der Wiese wurde eine gute Vorführung gezeigt, welche mit der Note 8.76 bewertet und somit die Saisonhöchstnote erzielt wurde. Leider konnte die erhoffte Steigerung in der technischen Ausführung nicht erreicht werden, dafür wurde die Leiterin Carmen Bühler mit der guten Programmnote 4.81 für ihre Arbeit belohnt. Mit einer 20-minütigen Verspätung ging es dann endlich für die Schleuderballerinnen los, welche von Betti Haag und Nici Humbel trainiert wurden. Mit viel Schwung wurden die Bälle weggeschleudert, doch leider konnte die Note 8.00 noch immer nicht erreicht werden.

www.dreschlikon.ch

Nach einer kurzen Abkühlung an der Bar, folgte eine noch kürzere Abkühlung unter der Dusche. Man muss sich schon etwas sputen, wenn 24 Damen zwei Duschen zur Verfügung



haben. Danach nahmen die Turnerinnen eine feine Stärkung ein. Die einen erkundeten abends noch das Städtchen, die anderen doch eher die Bar. Und zum Glück auch noch jemand die ausgehängten Ranglisten. So wurden Turnerinnen und Leiterin mit dem 3. Rang der Gastsektionen in der Teamaerobic überrascht.

Wie auffallend 24 hellblaue Shirts mit dem Druck „www.dreschlikon.ch“ auf dem Rücken sein können, musste dann auch dieses Jahr wieder festgestellt werden. „Wo isch dänn Dreschlikon?“ musste doch wieder einige Male angehört werden. Aber so wurde die Homepage der Damenriege

Eschlikon bemerkt und vielleicht können nun noch einige Besucher mehr verzeichnet werden.

Immer wieder sonntags...

Trotz der kurzen Nacht waren am Sonntagmorgen bereits wieder 16 sportbegeisterte Eschlikerinnen auf den Volleyballfeldern anzutreffen. Das Turnier am Sonntag war doch mal etwas anderes. Die Hitze und die Volleyballvereine als Gegner machten zwar etwas zu schaffen, aber der Spass war den Spielerinnen auf den Feldern anzusehen, waren sie auch immer für ein Spässchen bereit. Müde und hungrig machte man sich dann nach dem letzten

Spiel auf den Heimweg. So mussten noch einige Frauen kurz bei der Filiale einer amerikanischen Fastfoodkette vorbeigehen. Trotz der Müdigkeit war es aber nicht absolut ruhig im Zug. Waren doch immer wieder Töne wie „Immer wieder sonntags...“ oder „Elke“ zu hören. Nun gut, allen Frauen waren nicht alle Lieder bekannt. Am Bahnhof Eschlikon wartete dann eine beachtliche Schar zurückgebliebener Männer, welche ihre müden und verschwitzten Frauen begrüßten. Unter der Dusche blickte wahrscheinlich jede Turnerin nochmals zufrieden aufs gelungene Turnfest und das super gemeinsame Wochenende zurück.